

Auf der Suche nach weiteren Fischgewässern

Angelsportverein Petri Heil: Horst Kraus bleibt Vorsitzender des Großostheimer Vereins – Ärger mit Kormoranen

GROSSOSTHEIM. Dauerthema beim Angelsportverein Petri Heil bleibt die Suche nach weiteren Angelgewässern. Dieser Ansicht war der Vorsitzende Horst Kraus in der Jahresversammlung. Mittlerweile versuchen über 50 aktive Angler und Jugendliche ihr Fangglück am überlasteten See an der Wallstädter Straße.

Gewässerwart Herbert Höflich wird in der kommenden Saison für über 3000 Euro Satzfläche gemäß den Vorgaben des Landratsamtes ordern und einsetzen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über 500 Kilogramm Fische, hauptsächlich Karpfen und neun weitere Fischarten, gelandet.

Kormorane als »Schwarzfischer«

Leider gibt es momentan »Schwarzfischer« am See, denn jeden Tag finden sich mehrere Kormorane am eisfreien See ein und holen sich ein paar Kilo Frühstücksfisch. Die schwarzen Plastikschwäne, einst zur Abschreckung ausgesetzt, sind mittlerweile »ihre Freunde«. Aber auch Gänse, Enten, Grau- und sogar Silberreiher besuchen immer das Vereinsidyll. Kraus lobte besonders Ernst Schwind und Rainer Krombholz für ihre unermüdlichen Arbeiten zur Befestigung der Uferböschung.

Kassierer Thomas Schwind meldete nur ein leichtes Minus in der Kasse. Eine moderate Erhöhung der Seekartengebühren, die Erste seit 30 Jahren, wurde trotzdem für 2015 beschlossen,



Der neue und wieder gewählte Vorstand des Angelsportvereins Petri Heil: Vordere Reihe (von links): Günter Lehrian, Herbert Höflich, Horst Kraus, Michael Roth, Erwin Glawion, hintere Reihe (von links): Willi Kühnl, Thomas Schwind, Christian Spatz, Andreas Lehrian, Lukas Plha, Benni Bruss und Jonas Glawion. Foto: Bernd Hilla

um zu einem Grundstock für den Erwerb eines neuen Gewässers zu kommen. Das alleine wird aber bei weitem nicht ausreichen. Haupteinnahmequelle bleibt das seit 14 Jahren veranstaltete Karfreitagfischessen in der Athletenhalle am stumpfen Turm.

Aktivitäten am See

Die Jugendleiter Jonas Glawion, Lukas Plha und letztlich auch noch Erwin Glawion werden für die in etwa zwei Monaten beginnende Angelsaison

wieder viele Aktivitäten am See anbieten. Die Ferienspiele finden in diesem Jahr am 16. August statt.

Die Verjüngung im Vorstand des Angelsportvereins Großostheim ging bei den Neuwahlen weiter. Benni Bruss rückte als Gerätewart für Hermann Kümpel nach, der erstmals 1979 dem Ausschuss angehörte und seit Anfang an eine feste Größe am Forellenbräter war. Er wurde von den Vorsitzenden Horst Kraus und Michael Roth mit einem Präsentkorb verabschiedet.

Zahlen und Fakten: ASV Petri Heil Großostheim

Gründung: 1966

Mitgliederzahl: 137 Mitglieder, davon 35 Jugendliche 10 bis 18 Jahre

Abteilungen: Senioren, Aktive, Jugend
Vereinsziel: Angelfischerei für alle Altersgruppen, Hege und Pflege des Fischbestands im vereinseigenen Angelsee. Naturnahe Freizeit für Jungen und Mädchen.

Vorsitzender: Horst Kraus, Josef Honecker Straße 2d, Großostheim, Tel. 06026/8428

Mitgliedsbeiträge: Kinder und Jugendliche 8 Euro pro Jahr, Erwachsene 16 Euro

Vereinsheim/Informationen: Anglerhütte an der Wallstädter Straße, jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr besetzt, beim Vorstand: asv-petriheil@web.de

Angebote: Ferienspiele im August, Schnupperangebote für Jugendliche Freitagsmorgens im Sommerhalbjahr (bh)

Die Neuwahlen brachten anschließend folgendes Ergebnis: Vorsitzender Horst Kraus, Stellvertreter Michael Roth, Kassierer Thomas Schwind, Schriftführer Willi Kühnl, Jugendleitung Jonas Glawion, Lukas Plha, Erwin Glawion, Gewässerwart: Herbert Höflich, Gerätewart Benni Bruss, Webmaster und zweiter Gerätewart Christian Spatz.

bh



Im Internet:
www.asv-petri-heil.de